



Myanmar

## Reise ins goldene Land - Myanmar's Höhepunkte

Erlebnisreise | Natur und Kultur | 16 Tage



Mye  
Bes  
lanc  
wan  
ehe  
Asie  
attra  
hat |  
Glät  
Gek  
besi



## Die Besonderheiten dieser Reise

- Abendspaziergang zur Shwedagon Pagode in Yangon
- Zugfahrt von Yangon nach Bago
- Besuch des Goldenen Felsens, dem bedeutendsten Pilgerort von Myanmar
- Bagan – das grosse Open-Air-Museum per E-Bike besichtigen
- Sonnenuntergang bei der berühmten U-Bein-Brücke in Mandalay
- Bootsfahrt auf dem Irrawaddy Fluss nach Mingun
- Besuch des Green Hill Valley Elephant Camp
- Tageswanderung in den Shan Bergen in Kalaw mit lokalen Begegnungen
- Die erholsame Natur rund um den Inle See

## Programm

### 1. Tag: Linienflug nach Asien

### 2. Tag: Ankunft in Yangon (-)

Durch seinen Mix aus charmanter Kolonialarchitektur, schattigen Baumalleen und quirligem Alltagsleben ist Yangon bis heute eine der ursprünglichsten Hauptstädte in Südostasien. Mit einem herzlichen „mingalaba“ begrüsst Sie Ihr , lokale Reiseleitung und bringt Sie in Ihr Hotel.

Am Nachmittag geht es zur Kyaukhtatgyi-Pagode mit dem 70 Meter langen liegenden Buddha. Danach machen Sie einen Abstecher in den königlichen Park, einem der beliebtesten grünen Innenstadtbereiche Yangons. Hier sehen Sie auch die glitzernde Karaweik Barke, eine Nachbildung der königlichen Barke, und geniessen den Blick über den See bis hin zur Shwedagon-Pagode. Sie ist das Wahrzeichen Yangons – und eigentlich des ganzen Landes – und liegt erhaben auf einem Hügel. Ihre ca. 100 m hohe, golden glänzende Hauptpagode überragt alles und ihre Spitze ist mit mehreren tausend Edelsteinen verziert. Gläubige Buddhisten aus dem ganzen Land spenden auch heute noch täglich hauchdünne Goldblättchen, mit denen die Kuppel immer wieder neu vergoldet wird. Gegen Abend ist die beste Zeit, die Shwedagon-Pagode zu besichtigen. Die Atmosphäre ist in jedem Fall einzigartig. Nach den vielen Eindrücken des Tages geht es zurück zum Hotel.

Optionale “Oil Lamp Offering Ceremonie“ bei der Shwedagon Pagoda (Preis CHF 85.- pro Person)

Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Erlebnis. Mit dem Einsetzen der Abenddämmerung werden Sie hunderte von kleinen Öllampen, die auf der Plattform der goldenen Shwedagon Pagode aufgestellt sind, anzünden. Schließen Sie sich den Einheimischen an, um die Lichter für dieses mystische und glückverheißende Ritual zu entzünden. Diese Zeremonie ist weit unter den gläubigen Buddhisten verbreitet und verspricht gutes Karma für das bevorstehende Leben. (Bitte bei der Buchung angeben, falls sie diese Zeremonie gerne buchen möchten).

Übernachtung in Yangon.

### 3. Tag: Zugfahrt nach Bago – Goldener Felsen (F/-/-)

Am frühen Morgen unternehmen Sie eine Zugfahrt von Yangon ins 80 km entfernte Bago, der alten Hauptstadt

der Mon Könige. Danach fahren Sie im Privatwagen weiter südöstlich und erreichen den Ort Kinpun am Fusse des Goldenen Felsen. Der Goldene Felsen ist ein gigantischer vergoldeter Findlingsblock, der geradezu über dem 1'100 m tiefen Abgrund zu schweben scheint. Einer Legende zufolge wird er von nur einem einzigen Haar Buddhas im Gleichgewicht gehalten. In Kinpun besteigen Sie einen öffentlichen Truck, der Sie in ca. 1 Stunde Fahrt in die Berge nach Kyaikhtiyo bringt. Gerne können Sie nach ca. 45 Minuten Fahrt aussteigen und die letzte Strecke zu Fuss, inmitten vieler anderer Pilger, auf dem 1'000 Jahre alten Weg gehen. Nach dem Zimmerbezug bleibt noch genügend Zeit, sich von der einzigartigen Atmosphäre des Goldenen Felsen bezaubern zu lassen und die Wallfahrtstätte mit ihrer intensiven Pilgerstimmung in aller Besinnlichkeit zu erfassen. Geniessen Sie auch die spektakuläre Aussicht und einen atemberaubenden Sonnenuntergang. Übernachtung in der Nähe des Goldenen Felsen.

*Hinweis: Die Weiterfahrt von Kinpun erfolgt in lokalen, sehr vollen und unbequemen LKWs (max. 40 Pax). Die LKWs fahren erst los, wenn die Passagiere zusammengepfercht darin sitzen; wir bitten Sie daher um Geduld.*

(Distanz: 200 km / Fahrzeit Zug: ca. 2 Stunden, Autofahrt ca. 3.5 Stunden)

#### **4. Tag: Goldener Felsen – Yangon (F/-)**

Besonders am frühen Morgen, bevor die Pilgerscharen aus dem Tal den Goldenen Felsen erreicht haben, vermittelt die andächtige Stille einen besonders intensiven Eindruck der buddhistischen Religion. Die Frühaufsteher unter Ihnen können noch vor der Rückfahrt einen wunderschönen Sonnenaufgang geniessen. Danach wandern oder fahren Sie den gleichen Weg hinunter nach Kinpun und begeben sich auf die Weiterreise zurück nach Bago, wo Sie den Markt und die Shwemawdaw und Shwethalyaung Pagode besichtigen. Danach fahren Sie mit dem Privatfahrzeug wieder zurück in die Hauptstadt. Übernachtung in Yangon.

(Distanz: 200km / Fahrzeit ca. 5 Stunden)

#### **5. Tag: Yangon – Bagan (F/-)**

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Inlandflug nach Bagan. Der heutige Tag ist der Besichtigung eines der interessantesten archäologischen Gebiete Asiens gewidmet. Als Bagan das Zentrum Myanmars war (vom 11. bis 13. Jahrhundert), erbauten die Monarchen hier eine Reihe von massiven Stupas und Pagoden, die noch heute an den Ufern des Irrawaddy Flusses sichtbar sind. Das majestätische Bagan, ungefähr so gross wie Manhattan, mit seinen mehr als 4'000 Tempeln, ist ein Highlight auf jeder Myanmar Reise. Aufgrund der Lage Bagans im Trockengürtel Burmas, sind die Pagoden teilweise erstaunlich gut erhalten. Keine Angst: Die Zeit reicht natürlich nur, um einige der wichtigsten zu besuchen! Am Nachmittag geht es zum Ananda Tempel – einen der erhabensten Tempel Bagans. Wir werden sicherstellen, dass Sie den Tempel vor den großen Touristenströmen sehen, damit Sie ihn auch noch in Ruhe bewundern können. Mit Taschenlampen werden Sie den Kyan Sitthar Höhlentempel erkunden und durch die tunnelähnlichen Korridore gehen, um die verblichenen Gemälde an der Decke zu begutachten. Jetzt geht es weiter zum Dorf Myinkaba und dem Tempel Gubyaukgyi. Verpassen Sie nicht die erstaunlichen und wunderschönen Wandbemalungen und Gravierungen. Sie haben die Chance noch zwei weitere kleinere Tempel zu besichtigen. In beiden finden sich exzellenten Buddha Statuen. Am späten Nachmittag werden Sie abgeholt, um eine gemütliche Kutschenfahrt durch das Gebiet von Bagan zu unternehmen. Erleben Sie einen unvergesslichen Sonnenuntergang auf der oberen Terrasse eines Tempels in Bagan. Übernachtung in Bagan.

## **6. Tag: Bagan - Option Ballonfahrt - Marktbesuch und Bootsfahrt (F/-/-)**

### Option Ballonfahrt über Bagan CHF 380.- pro Person

Geniessen Sie eine Ballonfahrt und erkunden Sie Bagan aus der Vogelperspektive. Für die Buchung benötigen wir Ihr Gewicht für die Ballonfahrt.

Am Morgen besuchen Sie den Markt von Nyuang U. Danach Fahrt in das friedliche Dorf Myinkaba, wo Sie genügend Zeit haben werden, das Dorf und die einheimischen Kunsthandwerker zu sehen. Am Nachmittag erwartet Sie eine Bootsfahrt auf dem Irrawaddy. Genießen sie auf der gemächlichen Fahrt die herrliche Landschaft und seine Bewohner: Fischer, Fähren, Dörfer am Flussrand und der Blick auf die Tempel von Bagan. Nach 10 Minuten Fußmarsch von der Anlegestelle erreichen sie den Tempel KyaukGu U Minh. Nach der Erkundung dieses Prachtwerks werden Sie ca. eine Stunde mit dem Boot wieder zurück nach Bagan fahren. Transfer ins Hotel. Übernachtung in Bagan.

## **7. Tag: Bagan mit dem E-Bike (F/-/-)**

Geniessen Sie einen Ganztagesausflug in der Ebenen Bagans mit E-bike. Das radeln ist nicht so anstrengend wie bei einem normalen Fahrrad und trotzdem werden Sie ein Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit erleben. Der Tag wird mit der Besichtigung von Dörfer, Tempeln und Baudenkmalern verbracht. Machen Sie so viele Pause wie gewünscht, um Fotos zu machen und die freundlichen Einheimischen kennenzulernen. Nach dem Mittagessen und eine Pause, um sich auszuruhen werden dann durch die Ebenen Bagans weiterfahren und den Sonnenuntergang anzuschauen. Übernachtung in Bagan.

## **8. Tag: Bagan – Mandalay (F/-/-)**

Ein kurzer Flug bringt Sie am Morgen von Bagan nach Mandalay. Mandalay ist die zweitgrösste Stadt Myanmars und sie ist eine der antiken königlichen Hauptstädte. Mandalay wird in der Literatur oft als Asien in seiner traditionellsten, zeitlosesten und charmantesten Form beschrieben. Heute ist Mandalay eine boomende und pulsierende Stadt am Ufer des Irrawaddy. Nach Ankunft geht's unter anderem zur Mahamuni Pagode mit ihrer fast 4 Meter hohen Buddha-Statue, die von den männlichen Gläubigen jeden Tag mit tausenden Goldblättchen beklebt wird. Mandalay ist berühmt für seine Experten im Kunsthandwerk. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie eine traditionelle Gold-Werkstätte besuchen.

Direkt südlich vom Mandalay Hill steht die Kyauktawgyi Pagode, auch bekannt als die Pagode mit dem großen Marmorabbild. Bewundern Sie einen riesigen Buddha, geschnitzt aus einem großen Marmorblock. Es geht noch ein wenig weiter mit dem Shwenandaw Kloster, dem goldenen Kloster, welches das einzige noch vorhandene Gebäude des königlichen Hofes aus dem 19. Jahrhundert ist. Die imposante Struktur wird besonders wegen ihrer unvergleichlichen Holzgravuren bewundert. Bevor die Sonne untergeht, begeben Sie sich zum Shwe Kyin Kloser. Hier ist ein großartiger Platz, um einen Tag voller Sightseeing in Ruhe zu beenden. Beobachten Sie die Mönchsanwärter und reihen Sie sich für das Abendgebet ein. Danach begeben Sie sich zum Hotel zurück, um sich selbst ein wenig auszuruhen. Übernachtung in Mandalay.

## **9. Tag: Sagaing-Ava-Amarapura (F/M/-)**

Heute unternehmen Sie einen Ausflug in den Süden Mandalays zu den ehemaligen Hauptstädten Burmas (14. bis 18. Jahrhundert). Nach der Überquerung der 700 m langen Ava-Brücke erkunden Sie Sagaing, das heute

als religiöses und spirituelles Zentrum Myanmars angesehen wird. Ein kurzer Besuch auf dem Markt und im Töpferdorf nebenan steht ebenfalls auf dem Programm. Das Mittagessen nehmen Sie in einem Nonnenkloster ein. Auch wenn einem Männerkloster als Erstes in den Sinn kommen, wenn man an den Buddhismus denkt, spielen Nonnenkloster eine ebenso wichtige Rolle in Myanmar. In einem Nonnenkloster in Sagaing, haben Sie die einzigartige Möglichkeit, einen Einblick in das Leben der Nonnen zu bekommen. Vor Ihrem Besuch wird Sie Ihr Guide zu einem nahegelegenen Markt bringen, wo Sie ein Produkt als Spende für das Nonnenkloster kaufen können. Übergeben Sie den Nonnen Ihre Spende. Lassen Sie sich von der friedvollen Atmosphäre inspirieren und nutzen Sie die Chance mit den Nonnen ins Gespräch zu kommen, um ein besseres Verständnis für deren Leben zu bekommen. Danach geht es weiter nach Ava, das ab 1364, mit kleineren Unterbrechungen, fast fünf Jahrhunderte lang die bedeutendste Königsstadt des Landes war. Am Nachmittag fahren Sie per Pferdekutsche zum hölzernen Bagaya-Kloster, das bis heute als eines der schönsten traditionellen Holzklöster gilt. Gegen Ende des Tages steuern Sie noch Amarapura an. Über den See führt die meistfotografierte Sehenswürdigkeit, die etwa 1,2 km lange U-Bein-Brücke. Auf der riesigen Teakholzbrücke ist eine Menge los: Fliegende Händler schwirren durch die flanierenden Passanten, Mönche in roten Kutten zelebrieren Walking Meditation und Kinder schlecken Eis. Die Brücke wurde aus über 1000 Teakholzstämmen, teilweise Trümmer der aufgegebenen Königsstadt Inwa, erbaut. Ein Sonnenuntergang auf dem See zählt zu den unvergesslichen Momenten einer Reise durch das Land am Irrawaddy. Nach Sonnenuntergang Rückkehr ins Hotel und Übernachtung in Mandalay.

Optionale Sonnenuntergang an der U-Bein-Brücke mit Getränken und Snacks CHF 30.- pro Person)

Kurz vor Sonnenuntergang geht es nach Amarapura, Myanmars vorletzte königliche Hauptstadt, auch „Stadt der Unsterblichkeit“ genannt. Sobald die Sonne anfängt zu sinken, führt ein kurzer Spaziergang zur Ubein Brücke, die 1782 erbaut wurde, als Amarapura noch das königliche Zentrum war. Sie steigen in ein kleines Fischerboot um und genießen eine Fahrt auf dem See. Genießen Sie Ihren Cocktail in dieser einmaligen Atmosphäre während die Sonne langsam untergeht. Lassen sie sich diese Kulisse zum Sonnenuntergang nicht entgehen.

Bitte geben Sie uns Bescheid. Falls Sie diese Aktivität dazu buchen möchten.

*Anmerkungen: Besucher im Kloster müssen sich anständig und respektvoll kleiden, benehmen und auf ihre Lautstärke achten. Seien Sie bitte leise und auf dem Gelände darf nicht geraucht werden.*

## **10. Tag: Mingun (F/-/-)**

Am Vormittag fahren Sie mit dem Boot ca. 1 h den Irrawaddy flussaufwärts nach Mingun. Hier besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie die bekannte Mingun Pahtodawqyi. Der Bau dieses grossen Backsteingebäudes wurde nie vollendet, denn ein Astrologe sagte voraus, dass der König stirbt, sollte der Tempel fertig gestellt werden. Sie besuchen natürlich auch die wunderschöne weisse Hsinbyume Pagode, welche eine unheimliche Ähnlichkeit mit dem mystischen Berg Meru, dem „Sitz der Götter“ hat. Weiterhin sehen Sie hier in Mingun die grösste noch intakte Glocke der Welt, die 1790 auf Befehl des Königs Bodwapaya gegossen wurde. Nach der Fertigstellung des Schwergewichtes von 90 t wurde der Glockengiesser getötet, um zu verhindern, dass er jemals wieder so ein Meisterwerk schaffen könnte. Rückfahrt per Boot nach Mandalay. Drei Kilometer östlich von Mandalay liegt der Yankin Hill, umringt von zahlreichen Tempelanlagen und Klöstern. Eine atemberaubende Atmosphäre abseits der Touristenmassen bietet sich Ihnen. Vom Gipfel des Hügels geniessen Sie einen einmaligen Ausblick auf die ländliche Umgebung (Aufstieg ca. 45 Minuten entweder zu Fuss oder mit dem Auto/lokalen Truck – je nach Gruppengrösse). Wieder zurück auf festem Boden werden Sie bei dem Besuch eines Klosters Einblicke in das monastische Leben der jungen Mönche gewinnen und mit ihnen ein wenig Englisch üben. Nächstes Highlight: Sie lauschen dem inspirierendem

Abendgebet der Mönchanwärter (auch „evening chant“ genannt) und lassen den Tag auf diese Weise friedlich ausklingen. Übernachtung in Mandalay.

*Hinweis: Wir bitten Sie auf schulter- und kniebedeckte Kleidung im Kloster zu achten. Im Kloster ist das Trinken von Alkohol und Rauchen nicht gestattet.*

### **11. Tag: Heho – Kalaw – Elephant Camp (F/M/-)**

Flug ins Shan-Hochplateau nach Heho und weiter mit Ihrem Privatfahrzeug nach Kalaw. Gegründet als eine Bergstation von britischen Beamten, die der Hitze der Ebenen entkommen wollten, ist Kalaw noch heute eine Art Ferienresort: reine Luft, gemütliche Atmosphäre, grüne belaubte Strassen und die besten Wanderwege sprechen dafür.

Sie werden von Kalaw zu dem Green Hill Valley Elephant Camp im Dorf Magwe gebracht (Autofahrt dauert ca. 45 Minuten). Bei Ankunft wird Sie ein Experte des Camps begrüßen und dann zum Hauptcamp begleiten. Geniessen Sie hier ein Willkommensgetränk, während Sie den weiteren Tagesablauf, die Geschichte des Camps und der Elefanten in Myanmar erklärt bekommen. Sie laufen nun zum Fluss hinunter und passieren dabei ein Wiederaufforstungsprojekt der Dorfbewohner und des Camps. Die Elefanten geniessen wahrscheinlich ein erfrischendes Bad im Fluss und Sie können den Mahouts beim Waschen dieser sanften Riesen helfen, wenn Sie das wollen. Am Nachmittag haben Sie genügend Zeit, sich noch weiter zu Fuss zusammen mit dem lokalen Wanderführer umzusehen oder sich mit den Elefanten zu beschäftigen. Danach sagen Sie auf Wiedersehen zu den Mahouts und den Elefanten und fahren zurück nach Kalaw. Übernachtung in Kalaw.

### **12. Tag: Kalaw Wanderung (F/M/-)**

Heute unternehmen Sie eine halbtägige Wanderung durch das Shan Gebirge, welches Kalaw umgibt. Abhängig von der Jahreszeit können Sie Bauern bei der Ernte auf ihren Feldern beobachten und während einer Pause eine Tasse Tee im Haus eines Einheimischen geniessen. Bei einem Spaziergang durch das Dorf des Palaung Stammes, einer der grössten ethnischen Gruppen im Shan Staat, bekommen Sie Einsicht in das Leben der Lokalbevölkerung. Absolute Wanderzeit: 3,5 Stunden. Übernachtung in Kalaw.

### **13. Tag: Kalaw – Inle See (F/-/-)**

Nach dem Frühstück besuchen Sie den lokalen Markt, der alle 5 Tage bevölkert ist mit Händlern aus den Dörfern rund um Kalaw. Danach unternehmen Sie eine zweistündige Fahrt durch die umwerfenden Shan Hill nach Nyaung Shwe – dem Tor zum Inle See. Dort besteigen Sie ein privates Motorboot und fahren über den See zu Ihrem Hotel. Beobachten Sie die mit den Füßen rudern Fischer und sehen Sie die schwimmenden Gärten, die auf Wasserhyazinthen ruhen und auf dem Seeboden durch Bambusstangen verankert sind. Das Kloster Nga Hpe Chaung war berühmt für seine „durch Reifen springenden Katzen“. Leider sind heute nur noch wenige Katzen übrig und diese springen nicht mehr..

### **14. Tag: Inle See (F/-/-)**

Die heutige Tour beginnt mit einer Bootsfahrt in das Dorf Khaung Daing. Bei Ankunft besuchen Sie eine Pagode, die dafür berühmt ist, dass sie Wünsche in Erfüllung gehen lässt. Von dort aus radeln Sie nach Indein, das sich am westlichen Ufer des Inle Sees befindet. Der Indein Pagodenkomplex ist zweifelsohne eine der erstaunlichsten Sehenswürdigkeiten an den Ufern des Sees. Er besteht aus hunderten kleiner Stupas, die von

Moos und Gestrüpp überwachsen sind. Von dort spazieren Sie ca. 45 Minuten in das Dorf Sae Mae. Geniessen Sie die Schönheit der Natur und den Panoramablick auf die Gegend, während Sie im Schatten der Bambusbäume gehen! Falls die Zeit es zulässt, haben Sie auf dem Rückweg auf dem Boot die Möglichkeit, das Inthar Heritage House zu besuchen. Hier können Sie mehr über die Geschichte und Kultur der indigenen Bevölkerung des Sees erfahren und köstlichen Kaffee und Kuchen geniessen. Übernachtung am Inle See.

### 15. Tag: Heho – Yangon (F/-/-)

Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen Heho, wo sie einen kurzen Flug zurück nach Yangon antreten. Nach der Ankunft in Yangon geht es auf einen spannenden Entdeckungsspaziergang durch das pulsierende Zentrum. Am Nachmittag (ab 16 Uhr) treten Sie Ihren Rückflug nach Europa oder ein Anschlussprogramm nach Ihrer Wahl.

### 16. Tag: Ankunft in der Schweiz

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

## Saisonzeiten - Reisepreise

---

Richpreise in CHF pro Person ab/bis Zürich. Reiseternin ganzjährig frei wählbar ab 2 Personen

Richtpreise bei 2 Personen

Superior Hotels CHF 3980.-

First Class Hotels CHF 4550.-

Deluxe Hotels CHF 5600.-

Aufpreis Ballonfahrt Bagan Deluxe pro Person (Tag 6) CHF 480.-

Aufpreis für deutschsprachige Reiseleitung (1x) CHF 980.-

Saisonzuschläge: Auf Anfrage zwischen 20. Dezember und 10. Januar

### Hotelklassifizierung Myanmar

Superior: Die Superior Klasse zeichnet sich durch ein gutes Preis/Leistungsverhältnis aus und ist mit



durchschnittlichen 3 Sterne Häusern zu vergleichen. Erwarten Sie keinen Luxus, aber saubere und zweckmässige Zimmer mit Klimaanlage und Fernsehen und manchmal sogar einen Pool zum Erfrischen.

First: International ist diese Kategorie mit 3 bis 4 Sternen zu vergleichen. Die Häuser sind gut geführt mit gehobenen Service und garantieren eine angenehme Nacht.

Deluxe: Diese Hotels zählen zu den Besten in Myanmar und sind international mit 4-5 Sterne Hotels zu vergleichen.

## Im Preis inbegriffen

---

- Linienflug in der Economyklasse inkl. Taxen
- 4 Inlandflüge
- Myclimate-Beitrag zum Klimaschutz
- Gutschein für SBB-Billett Wohnort – Flughafen retour
- Alle Transfers und Transporte gemäss Programm
- Hotelübernachtungen in der gebuchten Kategorie inkl. Frühstück.
- Lokale, pro Standort wechselnde englischsprechende Reiseleitung oder deutschsprachige, durchgehende Reisleitung gegen Aufpreis
- e-Bike-Miete in Bagan
- Büchergutschein im Wert von CHF 30.00 für Literatur Ihrer Wahl

**Nicht inbegriffen:** Visagebühren für Myanmar, Ballonfahrt in Bagan, Transfers zu lokalen Restaurants wenn Mahlzeit nicht inklusive, Getränke während allen Mahlzeiten, Trinkgelder generell für Guides, Fahrer und in Restaurants

Eintrittsgebühren für Besuche, die nicht im Reiseverlauf erwähnt sind, Ausgaben persönlicher Natur (Wäscheservice, Geschenke etc.)

## Hinweise und Anforderungen

---

Für die Tageswanderung in Kalaw und die E-Bike-Tour in Bagan braucht es keine grosse Kondition. Die Ausflüge und die Reiseroute können beliebig angepasst werden. Wir stellen Ihnen gerne Ihre persönliche Myanmar-Reise zusammen. Wir empfehlen Ihnen, falls Sie genügend Zeit zur Verfügung haben, die wunderschönen Strände von Ngpali oder Ngwe Saung zu besuchen, wir organisieren aber auch gerne einen Städtetrip auf dem Hin- oder Rückflug in Dubai, Bangkok oder Singapore.

## Auskunft und Beratung

**Brigitte Streit**

**Sylvie Heimlicher**

Telefon: 031 318 48 55

E-Mail: [info@nature-team.ch](mailto:info@nature-team.ch)